

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Umwelt

eine/n Klimaschutzmanager/in
(m/w/d)

zur Umsetzung von Maßnahmen des Oberhausener Klimaschutz- und
Wärmenutzungskonzeptes

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. bei Beamtinnen und Beamten 41 Stunden. Grundsätzlich können die ausgeschriebenen Stellen auch von Teilzeitkräften im Jobsharing verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Konzeptionelle Detailplanung, Koordination und Durchführung von Maßnahmen und Projekten zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung auf Basis der Fortschreibung des Oberhausener Klimaschutzkonzeptes
- Organisation und Aufrechterhaltung von Vernetzungen zwischen Verwaltung, Energiewirtschaft, Politik, Handwerk, Wohnungswirtschaft, Industrie/Gewerbe, Verbraucherzentrale, (Nachbar-)Kommunen, bürgerlich engagierten Gruppen und weiteren unterschiedlichen Projektpartnern im Bereich Klimaschutz
- Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Vorbereiten von Fachvorträgen
- Sachstands- und Projektberichte in Gremien/Ausschüssen der Stadt
- Mitarbeit bei der Finanzplanung und Finanzabwicklung von Maßnahmen/Projekten und Fördermaßnahmen
- Projektevaluation, Datenerhebung und Auswertung

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Dipl.-Ing./Bachelor oder Master of Engineering/Science) vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Umweltwissenschaften, Energietechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung z.B.

Bauingenieurwesen, Geografie, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Raumplanung, Gebäudetechnik

- gute Kenntnisse im Bereich Klimaschutz, Elektromobilität, Klimaanpassung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und globaler Klimapolitik. Eine einschlägige Fortbildung zum Klimaschutzmanager ist vorteilhaft aber nicht Voraussetzung.
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office. GIS-Kenntnisse sind von Vorteil.
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrungen im Projektmanagement und Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen sind wünschenswert

Gesucht werden engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeiten mit hoher Kommunikationskompetenz sowie einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. Ein sicheres, fachlich kompetentes und optimistisch geprägtes Auftreten in der Öffentlichkeit und im Kontakt mit unterschiedlichsten Akteuren ist für uns besonders wichtig. Überzeugen zu wollen und zu können sollte bei Ihnen eine hohe Priorität haben.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer** „E2019-29 sind bis zum **24.01.2020** zu richten an:

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft, Herr Donners
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**